

Moderation	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang ENENKEL	13:30	PARALLELE WORKSHOPS - TEIL 1		WS 4 - Qualitätsentwicklung in der regionalen Gesundheitsförderung
10:00	Eröffnung und Begrüßung		WS 1 - Projektmanagement in der Gesundheitsförderung		Referat 1: Prof. Dr. Wolfgang STARK, Universität Duisburg-Essen
	Maria RAUCH-KALLAT, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Präsidentin des Fonds Gesundes Österreich		Referat 1: Hubert STUDER, ConteXt-Consulting Zürich, Berater im Projekt „Quint-essenz plus“ von Gesundheitsförderung Schweiz		Referat 2: Mag. Dr. Ursula TRUMMER, Ludwig Boltzmann-Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie, Wien
	Heidemaria ONODI, Landeshauptmann-Stellvertreterin und Landesrätin für Gesundheit, Niederösterreich		Referat 2: Dr. Christian SCHARINGER, Gesundheitssoziologe, Organisations-, Personalentwickler und Coach, Linz		Moderation: Mag. Sigrid SCHRÖPFER, styria vitalis - Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz, Graz
	Dennis BECK, Geschäftsführer Fonds Gesundes Österreich		Moderation: Mag. Brigitte LUBE, Management-Coach und Trainerin in Projekten, five consult GesmbH, Wien		WS 5 - Prozessevaluation als integrierter Teil der Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung
10:30	PLENUMREFERAT Qualitätsdiskussion im Gesundheitswesen und in der Gesundheitsförderung - Warum?		WS 2 - Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche		Referat 1: Dr. Brigitte RUCKSTUHL, MPH, Qualität und Evaluation, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern
	Prof. Dr. med. Dr. sc. Karl W. LAUTERBACH, MPH, Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie der Universität Köln		Referat 1: Dr. Reiner HANEWINKEL, Leiter des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT Nord), Kiel		Referat 2: Univ.-Prof. Dr. R. Horst NOACK, Ph.D., Vorstand des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie der Karl-Franzens- Universität Graz, Mitglied des Fachbeirates des Fonds Gesundes Österreich
11:00	Diskussion		Referat 2: Mag. Eva MITTERBAUER, Gesundheitsförderungs- Zentrum, Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen, Wien		Moderation: Dr. Mag. Maria SCHMIDT, MPH, MSc, Gesundheitsreferentin, Fonds Gesundes Österreich
11:15	Kaffeepause		Moderation: Mag. Andrea LINS, Gesundheitsreferentin, Fonds Gesundes Österreich		
11:45	PLENUMREFERAT Konzepte der Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung		WS 3 - Qualitätsentwicklung in der Betrieblichen Gesundheitsförderung	14:30	Kaffeepause
	Univ.-Prof. Dr. Jürgen M. PELIKAN, Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Medizin- und Gesundheits- soziologie beim Institut für Soziologie der Grund- und Integrativ- wissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien		Referat 1: Dr. Michael KOHLBACHER, Leiter Absenzenmanagement FK, Helsana Versicherungen AG, Zürich	15:00	PARALLELE WORKSHOPS - TEIL 2
12:15	Diskussion		Referat 2: Birgit KRIENER, die partner.at Sozial- und Gesundheits- management GmbH, Wien	16:00	ABSCHLUSSPLENUM Moderierte Abschlussdiskussion zur Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung
12:30	Mittagessen		Moderation: Dr. Klaus ROPIN, Gesundheitsreferent, Fonds Gesundes Österreich	17:00	ENDE

Die Frage nach der Qualität von Projekten in der Gesundheitsförderung wird immer wichtiger, unter anderem auch, weil die öffentlichen Gelder restriktiver eingesetzt werden und dadurch der Legitimationsdruck steigt. Allerdings werden in der Gesundheitsförderung und Primärprävention mit umfassendem Gesundheitsbegriff Methoden des Qualitätsmanagements im Vergleich zur medizinischen Versorgung erst ansatzweise und vereinzelt angewandt.

► THEMA

Qualitätsentwicklung kann nicht allein die Aufgabe von SpezialistInnen wie Qualitätsbeauftragten, AuditorInnen oder Fachleuten für die Evaluation von Projekten sein. Sie geht alle an, die in der Gesundheitsförderung und Prävention arbeiten. Qualitätsentwicklung will dazu beitragen, die einzelnen Arbeitsschritte kontinuierlich zu verbessern und größtmögliche Wirkung zu erzielen und die zur Verfügung stehenden Ressourcen auf Projekt-, Programm- und Institutionsebene optimal einzusetzen. Auf der 5. Österreichischen Gesundheitsförderungskonferenz sollen Philosophien, Konzepte sowie Instrumente vorgestellt und diskutiert werden.

► ZIELE

Das Ziel der 5. Österreichischen Gesundheitsförderungskonferenz ist es, diejenigen Elemente, die für die Qualitätsentwicklung in Gesundheitsförderung geeignet sind, aufzuzeigen und darzustellen, wie sie eingesetzt werden, damit sie Nachteile der Projektarbeit (z.B. Flüchtigkeit der Produkte) schmälern und Vorteile (z.B. Kreativität) verstärken. Die Konferenz möchte die Vorteile für die Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte herausarbeiten: So können mittels Qualitätsmanagement die gegenseitigen Ansprüche und Leistungen von AuftraggeberInnen und AuftragnehmerInnen detaillierter ausgehandelt werden. Teammitglieder profitieren durch Qualitätsmanagement, da die Ressourcen, Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten klarer verteilt sind.

► ZIELGRUPPEN

Zielgruppen dieser Konferenz sind vor allem PraktikerInnen, die mit der Durchführung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekten befasst sind (AuftragnehmerInnen), sowie EntscheidungsträgerInnen in der Gesundheitsverwaltung und in angelagerten Bereichen (AuftraggeberInnen). Aber auch ExpertInnen aus der Qualitätsforschung und dem Qualitätsmanagement sollen angesprochen werden.

5. ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSFÖRDERUNGSKONFERENZ

AUF EINEN BLICK

Veranstaltungsdatum	Freitag, 6. Juni 2003
Konferenzort	AUSTRIA TREND Hotel Metropol Schillerplatz 1, A-3100 St. Pölten
Veranstalter	Fonds Gesundes Österreich Mariahilfer Straße 176, A-1150 Wien
Inhaltliche Konzeption	Fonds Gesundes Österreich Mag. Andrea Lins
Wissenschaftliche Beratung	Univ.-Prof. Dr. Richard Horst Noack, Ph.D.
Konferenzorganisation	B&K Kommunikation Dr. Birgit Kofler-Bettschart Mag. Caroline Wallner Porzellangasse 35, Top 3; A-1090 Wien Tel.: 43/1-3194378-13 • Fax: 43/1-3194378-20 info@bkkommunikation.at
Anmeldung	Bei B&K Kommunikation mit beiliegendem Formular per Fax/Post oder per E-Mail. Über die Website des Fonds Gesundes Österreich: www.fgoe.org
Anmeldeschluss	19. Mai 2003 Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Reisespesen und Übernachtungskosten sind von den KonferenzteilnehmerInnen selbst zu tragen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Fonds Gesundes Österreich, Mariahilfer Straße 176, 1150 Wien, Tel.: +43/1 895 04 00-0, Fax: +43/1-895 04 00-20, E-Mail: gesund.es.oesterreich@fgoe.org
Verleger: B&K - Bettschart & Kofler Medien- und Kommunikationsberatung GmbH, A-1090 Wien, Porzellangasse 35 Top 3, Tel.: +43/1-3194378-13; Fax: +43/1-3194378-20 E-Mail: info@bkkommunikation.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Verlagspostamt: 1090 Wien.

QUALITÄTSENTWICKLUNG IN
DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG
EINLADUNG
6. JUNI 2003 ST. PÖLTEN